

**Erklärung von:** Dr. Leonor Heinz

## Erklärung zu Interessenkonflikten

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) unterstützt die Initiative der Arbeitsgruppen „Interessenkonflikte in der Medizin“ und „Interessenkonflikte“ der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft<sup>1</sup> sowie der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)<sup>2</sup>, durch Beantworten eines detaillierten Fragebogens zu einem Zuwachs an Transparenz beizutragen.

**Diese Erklärung ist auszufüllen durch die Mitglieder des erweiterten DEGAM-Präsidiums, die Sonderbeauftragten und Sprechern/innen von DEGAM-Arbeitsgruppen**

### Erklärung

Die Erklärung betrifft finanzielle und kommerzielle (materielle) sowie psychologische und soziale (immaterielle) Aspekte sowie Interessen der Mitglieder selbst und/oder ihrer persönlichen/professionellen Partner innerhalb **der letzten 3 Jahre**. Anzugeben sind Beträge ab 100 €/Quartal. Bitte machen Sie **konkrete Angaben zu folgenden Punkten**:

**1.** Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre

aktuell Vorbereitung auf die Facharztprüfung, Termin zur Prüfung am 11. September 2019. Bewerbungsverfahren für Anstellung in Hausarztpraxis (Teilzeit) laufen, ab Februar 2020 zusätzlich Teilzeitanstellung geplant im Institut für Allgemeinmedizin der Charité zur Mitarbeit beim Aufbau eines Praxisforschungsnetzwerks.

---

<sup>1</sup> Lieb K, Klemperer D, Koch K et al Mit Transparenz Vertrauen stärken. Ein Vorschlag zur Deklaration von Interessenkonflikten. Deutsches Ärzteblatt 2011;108: A 256-260

<sup>2</sup> Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften unter [http://www.awmf.org/fileadmin/user\\_upload/Leitlinien/Werkzeuge/empfoeh-lerungen\\_zum\\_umgang\\_mit\\_interessenkonflikten\\_bei\\_fachgesellschaften.pdf](http://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Leitlinien/Werkzeuge/empfoeh-lerungen_zum_umgang_mit_interessenkonflikten_bei_fachgesellschaften.pdf) - zuletzt besucht am 10.7.2011

Arbeitgeber der letzten 3 Jahre:

08/2018 - 07/2019 sowie 10/2015-03/2016: Praxisgemeinschaft Karl-Marx-Straße in Berlin-Neukölln (Weiterbildung Allgemeinmedizin bei Hansjürgen Jegen und Michael Henke)

05/2018 - 06/2018: Internistische Rettungsstelle Vivantes Humboldt Klinikum

05/2017 - 04/2018: Praxis für Allgemeinmedizin und Sportmedizin in Berlin-Mitte (Weiterbildung Allgemeinmedizin bei Dr. Carsten Schwarz)

04/2016 - 12/2016 sowie 05/2014 - 08/2014: Evangelisches Geriatriezentrum Berlin-Wedding (Internistischer Weiterbildungsabschnitt)

**2.** Halten Sie Geschäftsanteile, Aktien mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

**3.** Haben Sie Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)?

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

**4.** Unterhalten Sie persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Partner dort angestellt)?

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Eltern (Dr. Peter Heinz, Dr. Isabel Heinz) sind Miteigentümer der Gesundheitsimmobilie Gesundheitsforum Nahetal ([www.gefona.de](http://www.gefona.de)), Dr. Peter Heinz ist Geschäftsführer des dortigen Medizinischen Versorgungszentrums MVZ Gensingen ([www.mvz-gensingen.de](http://www.mvz-gensingen.de))

- 5.** Erhalten Sie Honorare für Berater- bzw. Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinprodukte), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 6.** Erhalten Sie Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 7.** Erhielten Sie Honorare für eine Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 8.** Wurden Ihnen Teilnahmegebühren für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 9.** Wurden Ihnen Reisekosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Teilnahme an den Hausärztetagen des Deutschen Hausärzteverbands seit 2015 vom Hausärzteverband übernommen aufgrund der Mitarbeit im Forum Weiterbildung des

Deutschen Hausärzteverbands. 2018 Mitarbeit in der AG Werkzeugkasten des Deutschen Hausärzteverbands, in diesem Rahmen 2018 Übernahme der Reisekosten zur Practica 2018 in Bad Orb..

**10.** Wurden Ihnen Übernachtungskosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Teilnahme an den Hausärztetagen des Deutschen Hausärzteverbands seit 2015 vom Hausärzteverband übernommen aufgrund der Mitarbeit im Forum Weiterbildung des Deutschen Hausärzteverbands. 2018 Mitarbeit in der AG Werkzeugkasten des Deutschen Hausärzteverbands, in diesem Rahmen 2018 Übernahme der Unterbringungskosten zur Practica 2018 in Bad Orb..

**11.** Erhielten Sie Honorare für Anwendungsbeobachtungen der pharmazeutischen oder Medizin-Geräte-Industrie?

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

**12.** Erhielten Sie Honorare für die Durchführung von klinischen Auftragsstudien aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?

a) Persönliche Annahme als Studienarzt

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

c) Verantwortung der Honorare (z. B. als Klinikdirektor)

Nein  Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

**13.** Erhielten Sie Gelder (auch Geräte, Materialien, organisatorische Hilfestellung oder Unterstützung bei der Abfassung von Manuskripten) für ein von Ihnen initiiertes Forschungsvorhaben aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?

a) Persönliche Annahme

Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)

Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

c) Verantwortung der Honorare (z.B. als Klinikdirektor)

Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

**14.** a) Sind Sie in Berufsverbänden/Fachgesellschaften/Organen der Selbstverwaltung aktiv? Wenn ja, in welcher Position?

Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: seit 12/2018 Mitglied der Delegiertenversammlung der Berliner Ärztekammer Liste "Hausärzte in Berlin" (Hausärzterverband Berlin und Brandenburg e.V.), seit 11/2016 Sprecherin des Forum Weiterbildung und in dieser Funktion kooptiertes Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Hausärzterverbands e.V. . 2016-2019 Mitarbeit in der Bundesärztekammer (Akademie für Allgemeinmedizin sowie AG Allgemeinmedizin als Teil des Ausschusses Versorgung), 2015-2017 JADE-Vorstand für Netzwerk und Regionales

b) Erhielten Sie für diese Tätigkeit Honorare?

Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe über die Höhe der Honorare: als Delegierte der Ärztekammer Berlin: Sitzungsgelder im Rahmen der allgemeinen Entschädigungsregelungen der ÄK Berlin

- 15.** Fakultativ zu beantworten: Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten?  
 Nein       Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Grundsätzlich bin ich eine Befürworterin der ärztlichen Selbstverwaltung. Wichtige Neuerungen in der Medizin, wie eine stärkere Rolle der Allgemeinmedizin und der hausärztlichen Versorgung mit Einführung eines Primärarztsystems, sind über die ärztliche Selbstverwaltung allein nicht zu erreichen. Darum befürworte ich die selektivvertraglich geregelte Hausarztzentrierte Versorgung (HzV). /// Persönlicher Interessenkonflikt: Vater (Dr. Peter Heinz) ist Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz.
- 16.** Sind Sie in gesundheitsbezogenen Vereinen, Interessengruppierungen, Patientenselbsthilfegruppen aktiv, woraufhin Interessenkonflikte entstehen könnten?  
 Nein       Ja Wenn ja, in welchen: Ich bin Mitglied im Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e.V. und werde mich am 27.09.2019 für die Mitarbeit im Bundesvorstand des Deutschen Hausärzteverbandes e.V. zur Wahl stellen.